



Windsurfen in Eckwarderhörne

1. Das Auf-/Abriggen soll auf der Rasenfläche vor dem alten Kassenhäuschen erfolgen.
2. Das aufgebaute Surfmateriale wird anschließend auf den Flügeldeich, bis hinter den Badebereich getragen. Von dort erfolgt dann auch der Start ins Wasser.
3. Im Bereich des Badestrandes soll sich kein aufgeriggetes Surfmateriale befinden.
4. Wenn der Windsurfer durch plötzlich nachlassenden Wind eingeschränkt manövrierfähig sein sollte und nur die Rückkehrmöglichkeit durch die Badezone besteht, muss ein möglichst großer Abstand zu den Badenden eingehalten werden. Sobald Stehmöglichkeit besteht wird das Material zum Strand zurückgeschoben.
5. Bei Anstrandungen rechts vom Badebereich ist das Surfmateriale oberhalb von den Strandkörben, nicht durch die Badegäste, zurückzutragen.
6. Der Badebetrieb genießt Vorrang.
7. Die Windsurfer verpflichten sich untereinander auf Gefahrensituationen hinzuweisen und nötigenfalls mit der DLRG abzusprechen.
8. Den Anweisungen der Supervisor ist in jedem Fall Folge zu leisten.
9. Bei nicht einhalten der Regeln, sind die Supervisor berechtigt, ein Surfverbot auszusprechen.
10. Jeder Windsurfer erkennt durch seine Unterschrift die aufgestellten Regeln an.
11. Eine Kopie der Regeln und die Unterschriftsliste werden im Büro das Knaus Campingpark hinterlegt und gepflegt.
12. Auf die bestehenden Regeln wird durch einen Hinweis am alten Kassenhäuschen aufmerksam gemacht.



WSV-Eckwarderhörne e.V.

